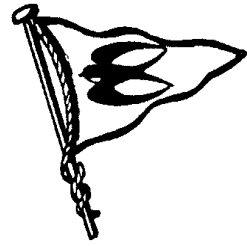


# Die Schwalbenpost



des Biller Wassersport „Schwalbe“  
von 1928 e. V.

Termine, Informationen, Sensationen,  
Ergebnisse, Wissenswertes, Lustiges  
und Sonstiges über unseren Sport.

**Ausgabe**

**3 / 2022**

Juli / August / September



*Lisa von Lübeck*

# Inhaltsverzeichnis



---

<b>Feste Termine:</b> Trainingszeiten .....	3
<b>Termine:</b> .....	4
<b>In eigener Sache:</b> Grillen am Bootshaus.....	7
Sonder-Gemeinschaftsarbeits-Termine .....	7
Unge-Stör-t paddeln .....	8
Tag der offenen Tür und Paddlerflohmarkt .....	8
Mit dem Rad durch die Stadt .....	9
Herbstwanderung .....	9
<b>Verschiedenes:</b> Helfer gesucht .....	10
Neues Mitglied .....	10
Barum: Freiwillige Helfer gesucht .....	11
Wichtige Info zur Gemeinschaftsarbeit in Barum .....	11
<b>Bootshauswart:</b> Bericht vom Bootshauswart .....	12
<b>Wanderfahrten:</b> Hamburger Geschichtsfahrt 2022 .....	13
Marzipanien .....	16
30. Weser-Tiden-Rallye 2022 .....	18
Barum: Wandern und Kultur .....	23
Montag, Dienstag, Mittwoch das ist g.u.g. nicht egal .....	25
<b>Aktuelles:</b> Sonderausstellung „Per Faltboot d. d. Lüneb. Heide“ .....	28
<b>Geburtstage:</b> Juli bis September .....	30
<b>Vorstandsmitglieder:</b> .....	31
<b>Redaktionsschluss:</b> .....	32



# Feste Termine

Sommerhalbjahr



---

## T r a i n i n g s z e i t e n

### P o l o t r a i n i n g

#### **Dienstags**

*Schüler, Jugend*

ab 17.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr

Trainer: Lukas Sahrhage

*Junioren und Herren*

ab 18.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Ansprechpartner: Jannik Entringer

#### **Donnerstags**

*Junioren und Herren*

ab 18.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Ansprechpartner: Jannik Entringer

### A n f ä n g e r s c h u l u n g

#### **Dienstags**

ab 17.30 Uhr treffen und Vorbereitung (für Erwachsene)

ab 18.00 Uhr auf dem Wasser

Ansprechpartnerin: Christiane Mertins

#### **Donnerstags**

18.00 Uhr für erwachsene Anfänger

Ansprechpartner: Christian Richter

### B o o t s c h u l u n g

#### **Donnerstags**

Ab **21.04.** von 18.45 - 20.30 Uhr Training auf dem Wasser

Ansprechpartner: Olaf Rosenbauer

### W a n d e r f a h r e r

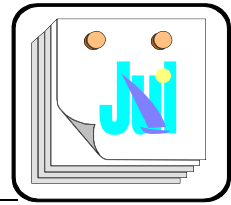
### P a d d e l n f ü r j e d e s A l t e r

#### **Dienstags und donnerstags**

Wir treffen uns so, dass wir gegen 18.00 Uhr ins Boot steigen und lospaddeln. Die Runden werden Wind, Wetter und Laune angepasst!

Anschließend Klönschnack am Bootshaus möglich

# Termine



Notwendige Aktualisierungen findet ihr auf der Homepage, bzw. in den Ausschreibungen am Schwarzen Brett

## *Juli*

Di 05.07.22	<b>Grillen am Bootshaus</b>	<i>Olaf Rosenbauer</i>
Fr-So 08./10.07.22	<b>Wanderfahrt</b> Treffen HH Seekajakfahrer	<i>Olaf Rosenbauer</i>
Sa/So 09./10.07.22	<b>Polo Turnier Berne</b>	<i>Jannik Entringer</i>
Sa 16.07.22	<b>Verbandsfahrt Erkundungsfahrt NW HKV</b> Wanderfahrt	<i>Christian Richter</i>
	<b>Gemeinschaftsarbeit:</b> Anhänger und Bootshaus streichen. Ab 10.00 Uhr	<i>Olaf Rosenbauer</i>
So 17.07.22	<b>Verbandsfahrt Hafentour NW HKV</b> Wanderfahrt	<i>Christian Richter</i>
Sa-So 30.07.-07.08.22	<b>HKV Jugend Wildwasserfahrt</b> Österreich	<i>Lukas Sahrhage</i>

## *August*

Sa/So 06./07.08.22	<b>Untereibe Gepäckfahrt</b> Sa: HW 11.00 Uhr So: NW 18.00 Uhr	<i>O. Rosenbauer</i>
So 07.08.22	<b>Unge-Stör-t paddeln</b> Wanderfahrt auf der Stör: Von Kellinghusen nach Itzehoe	<i>Michael Schneider</i>
Sa 13.08.22	<b>Gemeinschaftsarbeit</b> Von 10.00 bis 17.00 Uhr	<i>Olaf Rosenbauer</i>
So 14.08.22	<b>Wanderfahrt Waakenitz für alle</b> DKV / RDE	<i>Olaf Rosenbauer</i> <i>NN</i>

---

Sa 20.08.22	<b>Hammer Sommerfest</b> von 14.00 bis 18.00 Uhr	<i>Michael Schneider</i>
So 21.08.22	<b>Wanderfahrt Hafenrundleistungsfahrt</b> Wanderfahrt	NN
Do-So 25./28.08.22	<b>Polo Deutsche Meisterschaft Essen</b>	<i>Jannik Entringer</i>
Fr-So 26.-28.08.22	<b>Wanderfahrt Schwentine Verbandsfahrt</b>	<i>Christian Richter</i>

### *September*

Sa 03.09.22	<b>Wanderfahrt Vierlandenrallye</b> HKV	<i>Christian Richter</i>
Sa/So 03./04.09.22	<b>Wanderfahrt Weserberglandrallye</b> DKV	<i>Michael Schneider</i>
Sa 10.09.22	<b>Wanderfahrt Sternfahrt</b> HKV	NN
So 11.09.22	<b>Tag der offenen Tür und Paddlerflohmarkt</b> BWS	<i>Vorstand</i>
Sa 17.09.22	<b>Gemeinschaftsarbeit</b> Von 10.00 bis 17.00 Uhr	<i>Olaf Rosenbauer</i>
So 18.09.22	<b>Wanderfahrt Abpaddeln</b> BWS	<i>Christian Richter</i>
So 25.09.22	<b>Fahrradtour</b> BWS	<i>Michael Schneider</i>

### *Oktober*

Sa 01.10.22	<b>Wanderfahrt Alster Grachtenfahrt</b> HKV	<i>Michael Schneider</i>
So 02.10.22	<b>Wanderfahrt Alster Herbstfahrt</b> HKV	<i>Michael Schneider</i>



---

Mo **03.10.22**      **Wanderfahrt** Tag der deutschen Einheit Tour  
RKC *NN*

**Wanderfahrt** Dove-Gose Elbe  
HKV *Michael Schneider*

Fr-/So **07./16.10.22**      **DKV Lahnverbandsfahrt**  
Wanderfahrt *NN*

Sa **22.10.22**      **Gemeinschaftsarbeit**  
Von 10.00 bis 17.00 Uhr *Olaf Rosenbauer*

Sa **29.10.22**      **Gemeinschaftsarbeit in Barum**  
Von 10.00 bis 16.00 Uhr *Burckhard Heine*

### *November*

So **06.11.22**      **Herbstwandern**  
BWS *Ulrike Heine/ Martina Pergande*

Sa **12.11.22**      **Gemeinschaftsarbeit in Barum**  
Von 10.00 bis 16.00 Uhr *Burckhard Heine*

Sa **19.11.22**      **Wanderfahrt Hamberger Herbstfahrt**  
DKV *Christiane Mertins*

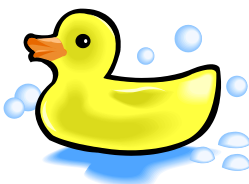
Sa **26.11.22**      **Gemeinschaftsarbeit**  
Von 10.00 bis 17.00 Uhr *Olaf Rosenbauer*

So **27.11.22**      **Grünkohlessen**  
BWS ab 12.30 Uhr *Familie Wolf*

### *Dezember*

Sa/So **03./04.12.22**      **Polo Indoor Cup Kiel**  
*Jannik Entringer*

Di **06.12.22**      **Terminbesprechung 2023** offen für alle!  
Ab 18.30 Uhr am Bootshaus. *Olaf Rosenbauer*



## Grillen am Bootshaus am Dienstag, 05.07.2022 ab 18.30 Uhr

Das erste halbe Jahr 2022 ist schon vorbei. Deshalb würde ich mich freuen, wenn wir uns an dem Abend zum Grillen am Bootshaus treffen. Bitte bringt Euch selbst das Grillgut mit!

Ich werde mich um die Befuerung kümmern und Getränke haben wir am Bootshaus.



Ich möchte einfach in lockerer Runde mal so hören, was gut oder schlecht gelaufen ist, was wir alle ändern können, Vorschläge für Fahrten sammeln oder einfach mal über dieses und jenes in größerer Runde plaudern.

Ich habe einen Zettel ausgehängt; wer dabei sein möchte kann sich dort eintragen.

Olaf Rosenbauer

## Sonder-Gemeinschaftsarbeits-Termin

Da die Anhänger in diesem Jahr wieder TÜV – fällig sind, müssen der 10er Anhänger und der Einzelbootanhänger entrostet und gestrichen werden. Ich hoffe, dass wir an dem Samstag, 16.07.2022 schönes, vor allem trockenes, Wetter haben und wir mindestens 10 eifrige „Schwalben“ werden.

Wer seine Gemeinschaftsstunden außerhalb der angekündigten Termine machen möchte, für denjenigen habe ich immer etwas zu tun, bitte sprecht mich an.

Euer Bootshauswart Olaf



---

## Unge-Stör-t paddeln

Michael Schneider

Am Sonntag, den **07. August** wollen wir völlig ungestört die Stör von Kellinghusen nach Itzehoe paddeln, insgesamt 21 Kilometer.

Diese Fahrt ist auch für weniger erfahrene Schwalben gut geeignet, denn je weiter wir fahren, desto stärker unterstützt uns die Ebbe. Start in Kellinghusen (es gibt einen kleinen Steg speziell für Wassersportler) ist um 14.00 Uhr. Eine Pausenmöglichkeit besteht in Breitenberg, etwa nach der halben Strecke.

Unser Ziel ist der Steg des Itzehoer Kanu-Clubs. Wie wir auf eine reine Paddelzeit von über 3 Stunden kommen können, erschließt sich mir nicht.



## Tag der Offenen Tür und Paddel-Flohmarkt

der Vorstand

Am **11. September** werden wir einen Tag der Offenen Tür und einen Paddel-Flohmarkt veranstalten. Stöbert Eure Ausrüstungen nach Dingen durch, die Ihr nicht mehr braucht! Eine solche Gelegenheit kommt so bald nicht wieder!

Außerdem werden natürlich Helfer jeglichen Geschlechts gesucht, die gerne eigene Ideen für die Durchführung einbringen können. Die Fäden laufen bei Michael Schneider zusammen.



Streicht diesen Termin bitte bereits jetzt dick in Euren Kalendern an! Je mehr von Euch kommen, desto besser. Dabeisein ist zwar nicht alles, aber schon sehr viel!



---

## *Mit dem Rad in die Stadt*

von Michael Schneider



Bekanntlich findet am **25.09.2022** die diesjährige Schwalbe-Radtour statt. Start und Ziel ist unser Bootshaus. In diesem Jahr fahren wir einfach mal in die Stadt, genauer gesagt über Entenwerder in die Speicherstadt, erkunden diese und besuchen das Miniatur-Wunderland.

Dann geht es zurück. Start ist um 10.00 Uhr. Wann wir zurück sein werden, hängt hauptsächlich davon ab, wie viel Zeit wir im Wunderland verbringen. Die gesamte Fahrstrecke vom Bootshaus zum Bootshaus dürfte unter 20 Kilometern betragen.

## **Herbstwanderung am Sonntag, den 6. November 2022**

Wir wollen in diesem Jahr die 2. Tour des Grünen Ring erwandern. Die Strecke ist etwa 13km lang. Wir treffen uns an der S-Bahn Stellingen und gehen dann die Strecke über den Sola-Bona-Park, den Kollauwanderweg durch das Niendorfer Gehege, am Flughafen entlang über den Alsterwanderweg bis Ohlsdorf (U-Bahn oder S-Bahn).

Über den genauen Zeitplan informieren wir euch in der nächsten Schwalbenpost bzw. durch Aushang.

Martina und Ulrike





## Helfer gesucht

Michael Schneider

Am Sonnabend, den 20.08.2022 werden wir im Rahmen des Hammer Sommerfestes ab 14.00 Uhr einen Info-Stand im Hammer Park haben, bei dem wir unseren Verein und die Schönheit unseres Sports präsentieren wollen.

Neben der Verteilung von Infomaterial und Gesprächen sind weitere Aktivitäten denkbar wie Papierboote falten, Zielwerfen aus einem Poloboot heraus und was uns/Euch noch so einfällt.

Dazu brauche ich Helfer!!! Keine Angst vor wilden Tieren und fremden Menschen! Bitte tragt Euch in die Liste am Schwarzen Brett ein und/oder sprecht mit mir.

Als neues Mitglied  
begrüßen wir

Karin Kuppig

in der Gemeinschaft  
der Schwalben





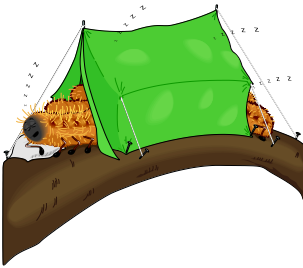


## Bericht vom Bootshauswart

OK, was ist da los beim Bootshaus, was passiert mit den Hecken und Büschen?

**Zu den Buchsbaumsträuchern:** Leider haben wir am Bootshaus den Buchsbaumzünsler, ein aus Ostasien eingeschleppter, hier nicht heimischer Kleinschmetterling, dessen Raupen mit Vorliebe Buchsbaumblätter fressen.

In den letzten zwei Jahren habe ich versucht, diesen Schädling mit allen Mitteln zu bekämpfen. In diesem Jahr aus gutem Grund nicht, da das Einsetzen von Gift nicht das beste Einsatzmittel ist.



Bei der letzten Gemeinschaftsarbeit habe ich bereits die kleine Hecke oben an der Treppe entfernt. Das kaum jemandem aufgefallen ist 😊. Nun soll auch die Hecke an der Sitzfläche raus. Dieses ist mit dem gesamten Vorstand abgestimmt worden. Wir werden als Ersatz erst mal zur Absturzsicherung ein niedriges Geländer montieren und an der Stelle der Buchsbaumhecke eine Ligusterhecke pflanzen.

**Unsere Gartenparzelle:** Leider haben wir noch keinen Paten gefunden, der die Betreuung übernimmt und auch der Rasen ist nicht angelegt worden. Bei den Gemeinschaftsarbeitseinsätzen schaffen wir eben nur das, was mit der Anzahl an Vereinsmitgliedern, die zu den Einsätzen kommen, zu schaffen ist.



Viele Projekte bleiben liegen bzw. werden nicht fertiggestellt, da es an „ARBEITSKRÄFTEN“ fehlt!

Ich habe einen zusätzlichen Termin nur für das Malen der Bootsschuppen und Anhänger in dieser Schwalbenpost eingetragen.

Euer Olaf



---

## Hamburger Geschichtsfahrt 2022

### Bericht

Im Vorfeld unserer diesjährigen DKV Verbandsfahrt stand die Frage was wollen wir dieses Jahr anbieten?

Im Frühjahr einer überschaubaren Pandemie sollte es mal wieder die Hamburger Geschichtsfahrt sein. Das heißt Paddeln und der Besuch der KZ Gedenkstätte Neuengamme inklusive einer Führung.

Nach einem Testpaddeln im Februar und Buchung der Führung, fiel die Wahl des Startpunktes auf das Leistungszentrum der Ruderer in Allermöhe. Hier haben wir die notwendige Infrastruktur zum Parken der Autos und die Nutzung der Toiletten, sowie die Stege am Wasser. Mit freundlicher Unterstützung von Andrea und Uwe vom HKV gab es den Schlüssel für die Schranke und die Toiletten. Auch der Weg zur Anlandestelle in Neuengamme ist mit 13 km auch für aus der Winterpause kommenden Paddler gut zu bewältigen.



*Ankunft*

---

Die Anmeldung als DKV Verbandsfahrt muss schon bis Ende Oktober der Vorjahres stattfinden, damit die Veranstaltung im Sportprogramm auch als Verbandsfahrt gekennzeichnet wird. Die weitere Planung mit Ablauf und wichtigen Infos haben wir mit einer Ausschreibung für externe Teilnehmer dargestellt.

Ab Februar kamen dann die ersten Anmeldungen. Am Ende trafen sich pünktlich am Samstag, den 07.05.2022 zehn Teilnehmer aus Schwerin, Lüneburg, Kiel und Hamburg. Michael Schneider hat uns von Land unterstützt und die Boote in Neuengamme betreut. Claudia und ich konnten noch Ulrike, Michael, Renate, Uwe und Hauke für das Mitpaddeln gewinnen. Nach den Vorbereitungen sowie einer kurzen Ansprache waren alle perfekt um 09:00 Uhr paddelbereit auf dem Wasser.

Wir schafften die 13 km in gut 2 Stunden. Ich war positiv überrascht eine Gruppe von 17 Paddlern doch so zügig an das Ziel gebracht zu haben. Am Ausstieg gegenüber der GoKart Hof's kurz noch Verpflegt, dann ging es auch schon auf Schusters Rappen zum Haupteingang der KZ Gedenkstätte Neuengamme. Unser Guide wartete schon am Eingang, und so konnten wir direkt mit der Führung beginnen.



---

Das KZ Neuengamme war zur Zeit des Nationalsozialismus eines der größten Arbeitslager in Deutschland. Es ist hierzulande nicht so bekannt, da nur ca. 10% deutsche Häftlinge inhaftiert waren. 90% waren ausländische Häftlinge. Mehr als die Hälfte von ihnen kam aus Ost- und Mitteleuropa, große Gruppen kamen aus Frankreich, den Niederlanden, Belgien und Dänemark. Es ist für die Hinterbliebenen der Opfer aus diesen Nationen noch von großer Bedeutung und wird regelmäßig für Gedenkveranstaltungen aufgesucht.



*Neuengamme*

Unsere Führung endete im Haus des Gedenkens. Mit nachdenklicher Stimmung verließen wir das Gelände zu unseren Booten, um den Rückweg anzutreten. Auch hier waren nach ca. 2,5 Stunden paddeln alle wieder am Leistungszentrum in Allermöhe. Das Feedback der Teilnehmer war durchweg positiv. Aufgrund des speziellen Charakters dieser Veranstaltung werden wir diese Tour nur alle 4-5 Jahre anbieten.

Euer Wanderwart  
Christian Richter





---

# Marzipanien

von Michael Schneider

Am 14. Mai veranstalteten die Ratzeburger Kanuten ihre DKV-Verbandsfahrt „Marzipanien“, wie unschwer zu erraten eine Stadtrundfahrt in Lübeck mit Kajaks, an die sich ein Stadtbummel mit Besuch bei Niederegger anschloss.

Es fand sich eine recht kleine Gruppe von 8 Personen - verteilt auf 5 Boote - auf dem Parkplatz beim VKL in der Falkenstraße ein. Gegenüber befindet sich ein etwas höherer Schwimmsteg direkt an der Trave.

Wir starteten um 11.15 Uhr zu zwei aufeinanderfolgenden unterschiedlichen Runden von insgesamt 10 entspannten Kilometern u.a. durch den Lübecker Museumshafen.





---

Das Wetter spielte mit, schwankte zwischen Bewölkung und Sonnenschein bei mäßigem Wind. Wir nahmen uns 3 Stunden Zeit zum Paddeln und gingen anschließend zum Essen in den Kartoffelkeller. Danach wurde die Gruppe langsam kleiner, aber Niederegger hat schon was, der Marzipanspeicher an der Untertrave auch.

Also DIE Tour werde ich auch ohne Marzipan wieder machen, vielleicht ja zusammen mit anderen Schwalben.



---

## 30. Weser-Tiden-Rallye 2022

### Bericht

Nach der Absage letztes Jahr sollte es wieder soweit sein. Die 30. Weser-Tiden-Rallye findet statt! Der erste Kontakt mit den Möglichkeiten war sehr unübersichtlich. Es gibt Vor- und Nachfahrten um die eigentliche Rallye am Samstag. Um das Himmelfahrtswochenende erschien es das sinnvollste die Vorfahrt von Mittwoch auf Donnerstag von TURA Bremen über Harriersand zum Großensiel Yachthafen Nordenham und am Samstag zurück nach TURA Bremen zu planen.

Also entsprechend für Ralf und Christian die Vorfahrt, Kultur am Freitag und an der Rallye selbst angemeldet. Ralf holte mich Zuhause am Mittwochmorgen ab. Weiter ging's zum Bootshaus zum Laden. Dann direkt zu TURA nach Bremen gefahren. Dort waren schon die ersten mit dem Beladen der Boote beschäftigt. Unser Fahrtenleiter Wilfried versammelte uns eine Stunde vor Abfahrt zum Briefing. Nach fertig packen der Boote waren wir Punkt 11:30 Uhr auf dem Wasser.

Zu Beginn gegen die restliche auflaufende Tide ging es erst die Lesum abwärts Richtung Weser. Mit Tidenkipp erreichten wir die erste Fährle Lemwerder Vegesack. Mit sonnigem Wetter bei 17°C und 4 Bft aus West ging es weiter Richtung Nordwest. Bei den kreuzenden Fähren Obacht, denn diese haben Vorfahrt. Pause auf dem Wasser gab es im Kolk vor dem Bunker Valentin in Bremen Rekum. Foto- und Stullen-Pause inklusive. Nach Sammeln der Teilnehmer ging es weiter nach Harriersand. Wenn man die Position des Zeltplatzes nicht kennt: zwischen den beiden Wasser Stegen eher im nördlichen Viertel anlanden (gegenüber der Kornsilos in Brake).



---

Denn hinter dem Deich ist man schon auf Höhe des Platzwartes vom Campingplatz Harriersand. Mit zunehmenden Regenschauern und fallenden Temperaturen schon mal das Zelt aufgebaut und eingerichtet. Das Wetter leitet dazu, sich zügig in trockene Kleidung zu packen und auch Jacke bzw. auch die Paddeljacke über zu ziehen.



### *Harriersand Camping*

Der Wind wurde zunehmend kalt. Für die erste Stärkung schon mal einen Kaffee auf dem Kocher vorbereitet und mit der obligatorischen Schokoladen, Bananenchips, Konfekt und Nussmischung gereicht. Auf Harriersand neben den Campingplatz gibt es eine Strandhalle. Wilfried hatte organisiert, dass wir abends Fischbrötchen (Matjes und Hering), sowie Currywurst Pommes ordern konnten.

Ich hatte mir ein Matjesbrötchen und die Currywurst Pommes geordert. Da Paddler im Rudel (wir waren 17 Personen) meist geschlossen einfallen, dauerte die Abarbeitung der Bestellungen gut 45 min. Dann trudelten die ersten Brötchen am Tisch ein. Rechtzeitig zum Hauptgang waren auch die „Mantateller“ fertig serviert.

Wir hatten auf der Terrasse zwar ein offenes Zelt, aber leider keinen Windschutz. Daher war dann schon um halb acht die Verköstigung beendet. Wenn man schon mal da ist, noch einen kleinen Spaziergang hinter der Strandhalle, am Strand und über die Seebrücke zurück zum Zelt gemacht. Die einzige windgeschützte Stelle war hinter dem Platzwart-Häuschen. Hier haben wir die Bänke vom Lagerfeuer platziert und dem Klönschnack der Paddler bei Tee und Bier gefrönt.

---

Am nächsten Morgen hatten wir ausreichend Zeit. Wir wollten erst mit dem ablaufenden Wasser ab 12:30 Uhr weiter nach Großensiel. Also in aller Ruhe Frühstück und die Ausrüstung wieder im Boot verstauen. Um halb zwölf noch eben eine Terrine zur Stärkung vorbereitet. Dann ging es auch schon los die Boote wieder über den Deich zum Strand tragen. Mit Tragegurten sowie 4 Mann 4 Ecken war auch das schnell erledigt. Der Voraus-Trupp des WSV Nordenham war auch schon da, um uns abzuholen.

Pünktlich auf dem Wasser zuerst die Weser gequert und weiter Richtung Norden gepaddelt. Feiertags war der Wind deutlich aufgefrischt aus West mit 4-5 Bft. Wir entschieden uns zur Durchfahrt der Schweiburg. Das ist ein Nebengewässer der Weser am Westufer zwischen Fähre Brake-Sandstedt und dem Kraftwerk Unterweser. Das ist eine windgeschütztere Umfahrung der Strohhäuser Plate. Die restlichen 3km bis Großensiel am linken Ufer entlang verliefen entspannt. Nach 44km in 2 Tagen hatten wir unser Ziel erreicht. Hier Zeltplatz gefunden neben dem Spielplatz, der noch zum Problem werden könnte. Doch dazu später mehr.

Nach Zelt aufbauen und einrichten gab es den ersten von vielen Regenschauern bis Samstagvormittag. Freitag war Ruhetag mit Kultur. Wir hatten einen Vortrag im Gymnasium Nordenham zum Thema Entstehung der Tide. Anschließend eine Tour durch die Sternwarte und das Planetarium. Auf dem Rückweg konnten wir der leckeren Torte im Cafe am Bahnhof nicht widerstehen, und gönnten uns zu Mittag erst mal ein ordentliches Stück Torte mit einem Milchkaffee. Mit der Stärkung war der nächste Schauer auf dem Rückweg gut zu ertragen.

Wir fanden einen Unterschlupf beim Kleintier-Zucht-Verein. Zurück im Yachthafen wartete schon die nächste Herausforderung: Die Wetterlage in der Deutschen Bucht mit 5-7 Bft aus West führt zu einem 1mtr höheren Hochwasser in der Nacht in Weser und Elbe.

Unser Zelt stand nur ca. 1mtr höher als das mittlere Hochwasser. Unser Bauchgefühl und die Vorhersage des BSH führten dann doch zum Ringelrein der wandernden Zelte. Die Plätze in höheren hochwassersicheren Lagen waren nicht so viele. Aber jeder hat einen neuen Platz gefunden. Die Wetterlage hielt noch die ganze Nacht an. In der Nacht auf Samstag hat sich gezeigt, dass der Umzug gut und Sinnvoll war. Die Zeltwiese war überflutet, und die Flut stoppte nur 30cm vor den untersten Zelten. Am Samstag kamen die ersten Tagesgäste schon um kurz vor sieben. Da unser Zelt neben dem Parkplatz stand, war damit die Nacht zu Ende. Zwischen den Regenschauern ordentlich gefrühstückt und alles wieder im Boot verstaut.



---

Das Einsteigen startet ab 8:00 Uhr. Nach der Ansprache von LKV Bremen und Bürgermeister startet die 30. Weser Tidenrallye pünktlich um 9:30 Uhr deutlich mit dem gut hörbaren Signalthorn. Der Wind hat auf 5-6 Bft aus West nachgelassen.



### *Harriersand Start*

Aber auch das führt auf der Unterweser zu Kappelwasser und Fallwinden. Hinter uns wurden unsere Begleitboote vom DLRG manchmal hektisch, um Kenterungen abzumildern. Auch vor den Fähren waren DLRG und Wasserschutz aktiv, um die Strecke für uns abzusichern.

Die Ortskundigen führten uns zum Pausenplatz am Weserstrand kurz hinter der Landesgrenze Bremen bei Weser km 29. Bis hier waren die ersten 27km noch erträglich. Viel seitlicher Wind und bisher nur ein leichter Regenschauer. Was dann in Bremen bei den Spuntwänden folgen sollte kennen wir nur aus dem Hamburger Hafengebiet.

Im weiteren Verlauf sind wir am Silberziel, dem Kanu-Club Rönnebeck, direkt vorbei gefahren. Das ist uns erst in Blumenthal aufgefallen. Spannend wurde die Tour bei den Yacht Werften Lürssen und A&R. Die Spundwände sowie die hektischen DLRG Boote verursachten mit auflaufender Tide und Rückenwind ordentliche Kappelwellen. Es ging dann nur mit Konzentration durch das ca. 25cm hohe Geschwappel.

---

Nach der Fähre Lemwerder-Vegesack mussten wir direkt mit 90° Schwenk die Weser kreuzen, damit wir vor dem Dalben zwischen Weser und Lesum in die Lesum kommen. Auch hier war es noch ordentlich kabbelich.

Die Lesum hatte noch eine Überraschung parat: Aufgrund des Wetters ist auch hier die Tide 1 mtr höher als das mittlere Hochwasser. Auch wenn die Lesum im weiteren Verlauf dann im Vergleich Ententeich mit Stauwasser aufwies, war das Lesum Sperrwerk geschlossen. Ups... Naja, es gab doch auf der Hinreise am Mittwoch schon den Anschein, als gäbe es auf der rechten Seite eine Schleuse. Also an der Kaimauer auf die grüne Ampel gewartet. Alle in die Schleuse und hoffen, dass die Ruderer nicht beim zu frühen Ausparken vom Schleusentor erfasst werden. Nun, der Schleusenwärter kennt den Button Names: „Not Aus!“ Ich hatte gegenüber schon die Schwimmer gesehen. Nach dem Öffnen der Schleuse ging es die letzten 3 km weiter zu TURA. Wir haben die Boote gleich nach dem Aussteigen zum Auto gerollt.

Super 44km direkt geschafft. Mit anfangs Seitenwind und im weiteren Verlauf mit Schiebewind. Insgesamt geile Tour. Kann man noch mal machen. Das Umziehen, Boot entladen, Aufladen klappte fast von allein. Wir gönnten uns noch ein Stück Kuchen zum Abschied und eine Bratwurst. Schon waren wir wieder im Auto nach Hamburg zurück. Weitere Touren auf der Weser werden folgen.

Euer Wanderwart

Christian Richter



Die Redaktion wünscht allen Lesern eine schöne und erholsame Sommerzeit

---

## Barum, Wandern und Kultur.

Ein Wochenende in der „Sauregurkenzeit“ für Paddler. In diesem Jahr waren wir nicht wie üblich im Februar, sondern am ersten Wochenende im März unterwegs. Das war wegen des Wetters im Februar auch ganz gut.

Das Wanderheim, aus den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts, bietet drei kleine Schlafräume mit insgesamt 15 Betten, eine neu eingerichtete Küche und einen charmanten Gemeinschaftsraum. Die Sanitäreinrichtung ist in einem Extragebäude untergebracht.

Ein Teil von uns reiste bereits am Freitagabend zu einem gemütlichen Klönabend an. Der Rest kam am Samstagmorgen rechtzeitig zum Wandern. Auf dem Programm stand Bosseln um den Barumer See. Allerdings sind die Wege nicht



asphaltiert und gerade, also ein Spaß mit erhöhten Anforderungen. Wir spielten „Männer gegen Frauen“. Gelegentlich landete die Kugel im Gebüsch oder im Graben, was immer eine Suchaktion mit dem Kugel-Angel-Gerät auslöste. Einmal versteckte sich die Kugel so gründlich, dass wir sie nicht wiederfinden konnten. Dennoch hatten wir viel Spaß.



Wieder an der Straße ging es ohne Bosseln weiter über Horburg bis zum Aalkrug an der Ilmenau, wo wir uns zum Mittagessen angemeldet hatten. Zum ersten Mal, weil

der Aalkrug im Februar, unserer üblichen Zeit für die Veranstaltung, geschlossen ist. Wir waren positiv überrascht, ein nettes Lokal und wirklich leckeres Essen, allerdings nicht ganz billig.

---

---

Zurück ging es an der Ilmenau entlang bis zum Barumer Stichkanal und dann durch Feld und Wald zurück nach Barum. Dort besuchten wir noch das Bücherhäuschen, ein kleines Gewächshaus mitten in der Siedlung, das jemand an den Gartenzaun gestellt hat. Es gibt da Bücher zum mitnehmen, tauschen und ausleihen, auch kann man Bücher spenden wenn Platz ist. Da uns das Wetter nach den Februar-Stürmen hold war, hatten wir einen wunderschönen Tag und waren nach dem Abendessen, das wir uns mitgebracht hatten, rechtschaffen müde.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück machten sich die Männer noch einmal auf, um die verlorene Kugel zu suchen, und nach kurzer Zeit hat sie sich finden lassen.

Nach dem allgemeinen Packen war der Kulturteil dran. Unser Ziel war Lauenburg und der Askanierturm. Der stammt aus dem Mittelalter und kann zu bestimmten Tagen auch bestiegen werden. Ein wunderbarer Rundblick, aber auch die Terrasse mit Namen Askanierblick, unterhalb des Turmes bietet eine gute Sicht auf- und abwärts der Elbe. Anschließend machten wir noch einen Rundgang durch die Lauenburger Altstadt, bevor wir uns auf den Heimweg machten. Ich hatte den Eindruck, dass es allen Teilnehmern gefallen hat.

Herzlichst Eure Renate





---

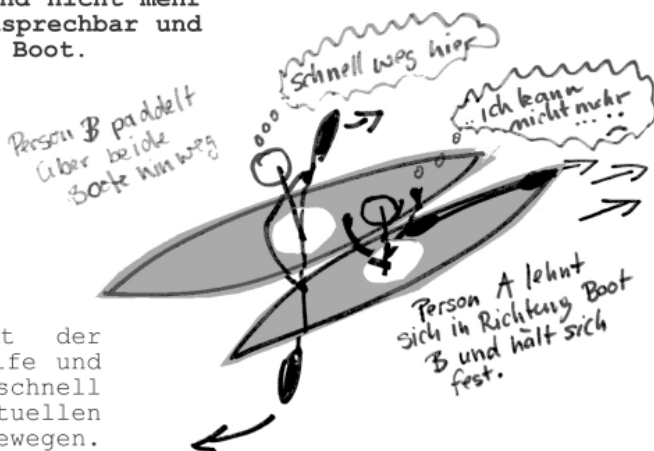
## Montag, Dienstag, Mittwoch das ist ganz und gar nicht egal... (von Lena Buhrmann)

Mit dem folgenden Text und den Illustrationen möchte ich Euch in dieser Schwalbenpost von der Sicherheitsschulung auf dem Barumer See berichten.

Christian hat uns Vieles erklärt und Übungen auf dem Wasser angeleitet, das hat viel Spaß gemacht. Vielen Dank! Als ich zu Hause war, fragte ich mich, wie ich mir die wichtigen Aspekte gut merken kann, für den Fall der Fälle. Da kam mir die Idee zu dieser kurzen Zusammenstellung. So können wir immer mal wieder nachblättern, was wir gehört und geübt haben.

### Kurzes Abschleppen ohne Seil

Fall 1: Person A kann aus irgendeinem Grund nicht mehr paddeln, ist ansprechbar und sitzt in seinem Boot.



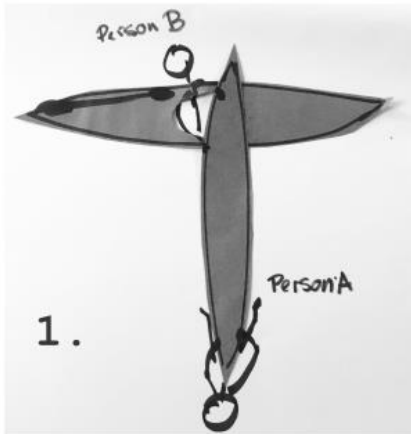
Person B kommt der Person A zur Hilfe und möchte sie sehr schnell aus der aktuellen Position fortbewegen. Es kann sein, dass sich Person A in einer Gefahrenposition befindet.

Person B paddelt über beide Boote und kann damit Person A sehr schnell für eine kurze Distanz abschleppen.

Person A lehnt sich über das Boot von Person B und hält damit beide Boote im Verbund zusammen.

## Wiedereinstieg ins Boot

Fall 2: Person A schwimmt im Wasser und möchte wieder in sein Boot einsteigen. Person B kommt zur Hilfe.



Wichtig: Person B macht deutliche Ansagen. Person A folgt den Ansagen von Person B. Erst wenn Person A wieder im Boot sitzt wird verlorengangenes Material/ Gepäck geborgen.

Person B zieht das Boot von A über sein Boot im 90 Grad Winkel. Person A hält sich am Heck seines Bootes fest und drückt es nach unten.

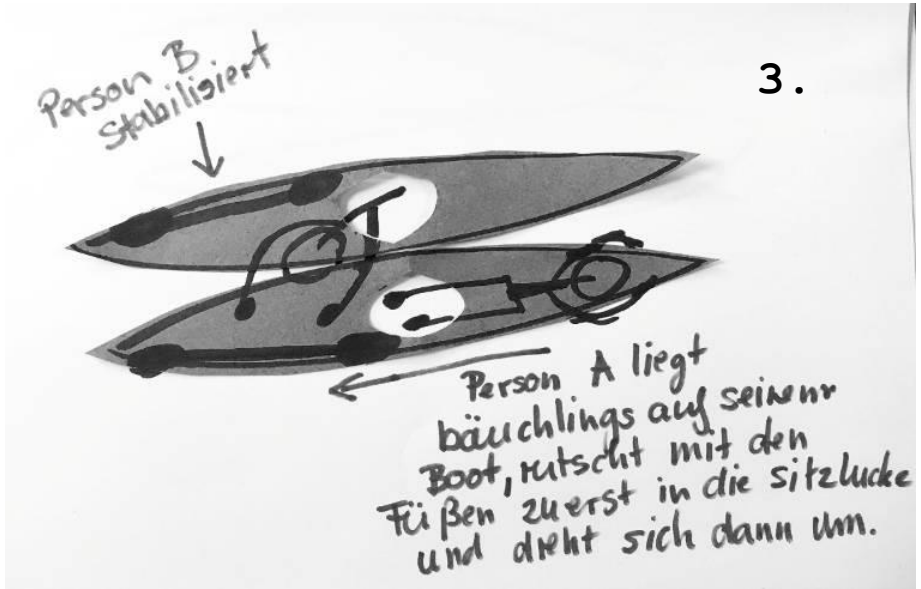
Wenn das Boot hoch genug liegt, dreht Person B das Boot um, so dass möglichst viel Wasser aus dem Boot fließen kann.

Variante: Person A hält sich seitlich am Heck von B fest.



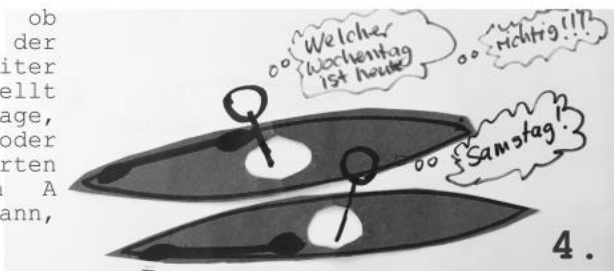
Person A zieht sich mit ganzer Kraft an den Rundumleinen hoch, so dass sein Oberkörper auf den Booten liegt. Person B stabilisiert beide Boote und braucht auch Kraft dafür.

\* Bitte beachtet den folgenden Hinweis von Christian: in den Illustrationen sind die Paddel auf dem hinteren Teil der Boote platziert. Dies ist jedoch nicht realistisch. Im wirklichen Fall der Fälle befestigt B, der/die Retter:in von Person A, sein/ihr Paddel vor sich auf dem vorderen Teil des Bootes. Das Paddel von Person A würde wahrscheinlich im Moment des Wiedereinstiegs noch im Wasser schwimmen oder von einer dritten Person geborgen werden.



Person B macht weiterhin Ansagen. Person A folgt den Ansagen, liegt jetzt mit dem Bauch auf dem Boot. Langsam rutscht er mit den Füßen zuerst in die Sitzlucke hinein und dreht sich um. Person B stabilisiert das Boot. Person A setzt sich richtig hin und macht die Spritzdecke zu. Fast geschafft...

Person B prüft, ob Person A mental in der Lage ist weiter zupaddeln und stellt eine logische Frage, die nicht mit Ja oder Nein zu beantworten ist. Wenn Person A korrekt antworten kann, geht es weiter.





## Sonderausstellung

### „Per Faltboot durch die Lüneburger Heide“

Eine Sonderausstellung auf dem Museumsbauernhof Wennerstorf widmet sich dem Faltbootfahren in der Lüneburger Heide.

Mit der Erfindung des Faltboots durch Alfred Heurich vor über 100 Jahren etablierte sich das Paddeln als ein beliebtes Freizeitvergnügen. Zahlreiche Handwerksbetriebe nahmen die Produktion von Faltbooten auf, manche Sportler bauten ihre Boote sogar selbst. Fortan wurde die Lüneburger Heide nicht nur zu Fuß erkundet, sondern die Heideflüsse auch mit dem Faltboot befahren.





Die Sonderausstellung widmet sich der Hochphase des Faltsports zwischen den 1930er und 1950er Jahren in der Region. Gezeigt werden mehrere Faltsportgerüste, darunter das mutmaßlich einzig erhaltene Faltsportboot der Hamburger Faltsportwerft „Neptun“ aus den 1930er Jahren und ein Selbstbaueski aus den 1950er Jahren.



Zahlreiche Fotos und ein Schmalfilm dokumentieren das Freizeitvergnügen auf den Heideflüssen. Die Ausstellung kann immer sonntags bis zum 30. Oktober besichtigt werden

Museumsbauernhof Wennerstorf Lindenstr. 4, 21279 Wennerstorf, [www.museumsbauernhof.de](http://www.museumsbauernhof.de)

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Sonntags 10-18 Uhr (Cafébetrieb 13-18 Uhr)

Der Museumsbauernhof wird betrieben durch den Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg e. V.

# Vereinsvorstand

vom Biller Wassersport „Schwalbe“



- 
- 1. Vorsitzender:** Michael Banf  
Email: 1.vorsitz@bws-schwalbe.de
- 2. Vorsitzender:** Michael Schneider  
Email: 2.vorsitz@bws-schwalbe.de
- Kassenwart:** Martin Weimert  
Email: kassenwart@bws-schwalbe.de
- Schriftwartin:** Angelika Rosenbauer  
Email: schriftwart@bws-schwalbe.de
- 1. Jugendwart:** Lukas Sahrhage  
Email: 1.jugendwart@bws-schwalbe.de
- 2. Jugendwart:** Marc Rosenbauer
- Wanderwart:** Christian Richter  
Email: wanderwart@bws-schwalbe.de
- Sportwartin:** Lea Anten  
Email: sportwart@bws-schwalbe.de
- Polowart:** Jannik Entringer  
Email: polowart@bws-schwalbe.de
- Bootshauswart:** Olaf Rosenbauer  
*Bootsplatzvergabe* Email: bootshauswart@bws-schwalbe.de
- Beauftragte/r zur Prävention sexualisierter Gewalt**  
Janin Klein  
Uwe Wolf
- Bootshaus:** Biller Wassersport Schwalbe von 1928 e. V.  
Ausschläger Billeich 109 a, 20539 Hamburg,  
☎ 789 03 01
- Bankverbindung:** Hamburger Sparkasse  
IBAN: **DE 27 2005 0550 1217 1547 70**  
BIC: **HASPDEHHXXX**
-

---

## *Schwalbenpost:*

### ***Annahmeschluss***

für Ausgabe 4/ 2022

**15.09.2022**

Email: [AngelikaRosenbauer@web.de](mailto:AngelikaRosenbauer@web.de)



### ***Herausgeber:***

Biller Wassersport „Schwalbe“ von 1928 e.V.

BWS – Homepage: [www.bws-schwalbe.de](http://www.bws-schwalbe.de)